

Erfolgreicher Buchautor stammt aus Neumarkt

NEUMARKT. Rund 50 Personen sind am Donnerstagabend in den Raiffeisensaal im Marktgemeindegemeindeamt Neumarkt gekommen, um aus literarischen Werken eines ehemaligen Gemeindegewohners zu hören. Vizebgm. und Kulturreferent Kurt Kreinbacher freute sich, Roland Grohs begrüßen zu dürfen. Dessen Bruder Christian besorgte mit klassischen Musikstücken auf dem Klavier die musikalische Umrahmung der Lesung. Roland Grohs, geboren 1993, aufgewachsen in Neumarkt, lebt in Graz. 2019 erschien sein Sachbuch „111 Gründe, Judo zu lieben“, 2021 folgten sein Schelmenroman „Joe baut ein Meer“ und die Dystopie „Golem“. Seine zahlreichen Kurzgeschichten und Prosaminiaturen wurden in diversen Literaturzeitschriften abgedruckt. Der mehrfache Judo-Landesmeister und Träger des dritten Dan promovierte in Philosophie. „Thematisch wie formal schätzt Grohs seine



V. I. Gerhard Hörmann, Christian und Roland Grohs, Kurt Kreinbacher. Galler

Freiheit und versucht in seinen Werken, neue Gedankenräume zu öffnen“, so Kreinbacher bei der Vorstellung des Literaten. Für seine Werke erhielt dieser bereits mehrere Literaturpreise und Arbeitsstipendien. 2022 war Grohs Teilnehmer der Schreibwerkstatt des Robert-Musil-Instituts und erhielt ein Projektstipendium für Literatur des Bundesministeriums. Im Frühjahr 2023 erschien sein Roman „Luka und die Guten“.